

Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalcafé im Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 05.11. – So. 10.11. // 17.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler*innen, Journalist*innen und Theaterleute
/ Speisen und Getränke open end



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Stellv. Geschäftsführerin und Verwaltungsleiterin
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Imke Högden	Pressearbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf

Lea Wagner (Organisation + Wettbewerb), Elena Ippendorf (Presse), Susanne Eger, ... Praktikant*innen
Umida Kadyrova, Lisa Kaulfuß, Jasmin Lein, Jolana Pohl, Darja Ruppert, Marie Schilling,
Johanna Wedekind, Theresa Westphal, Alexander Görlitz, Frederik Gottmeyer

Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechey	Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Tilman Broszat	Künstlerischer Leiter SPIEL.ART Festival, München
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Inhalt, Texte und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff, Imke Högden, Elena Ippendorf
Fotos	Dorothea Tuch, Berlin
Gestaltung	Martin Freitag / SINNergy, Leipzig
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	25.10.2019

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Sponsoren

Konsum Leipzig eG / LONG HORN Lipsk Dry Gin, Leipzig

Partner

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / cultutraeger GmbH, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGC&A, Paris / Nationales Performance Netz (NPN), München & Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Passage Kinos

Kulturpartner

Leipzig

euro-scene

29. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

05. Nov. – 10. Nov. 2019

Dragana Bulut, Berlin / Belgrad

»Happyology« (»Die Lehre des Glücks«)

»Tears of joy« (»Freudentränen«)

Performance

Samstag 09. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr } ohne Pause
Sonntag 10. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr }
LOFFT – Das Theater

Shuttlebus: im Anschluss zurück zum Schauspielhaus



Samstag 09. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Sonntag 10. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr
LOFFT – Das Theater

Ab 14 Jahre

Dragana Bulut, Berlin / Belgrad

DEUTSCHLAND / SERBIEN

»Happyology« (»Die Lehre des Glücks«)

»Tears of joy« (»Freudentränen«)

Performance

Konzeption, Inszenierung und Choreografie **Dragana Bulut**
Dramaturgie **Ana Vujanović**
Künstlerische Mitarbeit **Helen Schröder**
Toncollage **Neda Sanai**
Lichtdesign und technische Leitung **Joseph Wegmann**

Darsteller*innen **Dragana Bulut, Kareth Schaffer, Andrew Hardwidge**

In englischer Sprache (ohne deutsche Übersetzung)

Uraufführung: 10.10.2018, HAU Hebbel am Ufer, Berlin

Produktion: björn & björn, Berlin, Dragana Bulut
Koproduktion: HAU Hebbel am Ufer, Berlin

Das Gastspiel in Leipzig wird ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ, München, Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.



Kontakt
Dragana Bulut
Urbanstraße 125
10967 Berlin
Deutschland
Tel. 0049-157-73 10 07 14
bulutdragana@gmail.com
www.draganabulut.com

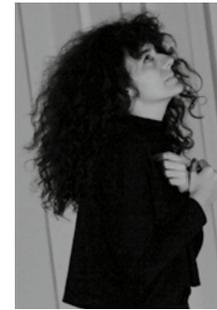


Das Stück

Kann uns Theater glücklich machen? In der Performance »Happyology – Tears of joy« (»Die Lehre des Glücks – Freudentränen«) können es die Zuschauer*innen ausprobieren. Drei Darsteller*innen begeben sich gemeinsam mit dem Publikum auf eine Expedition in die Untiefen eines Kurses zur Selbstoptimierung des eigenen Glücks. Der gesellschaftliche Zwang und die Forderung, immer mehr Leistung zu erbringen, hat in der jüngsten Vergangenheit zu einer Flut von Angeboten an Seminaren, Workshops und Körpertrainings geführt, die neben dem beruflichen Erfolg auch das individuelle Glück versprechen.

In der Performance untersucht Dragana Bulut verschiedene Strategien zur angeblichen Steigerung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens. In einer spielerischen Aneignung und Dekonstruktion verschiedener Coaching-Methoden hinterfragt sie die Sehnsüchte nach Glück, deren Kommerzialisierung für traurige, aber auch humoristische Bezüge sorgt.

Die Künstler*innen



Dragana Bulut, geboren 1983 in Mostar / Bosnien-Herzegowina, lebt und arbeitet momentan in Berlin. Sie absolvierte eine Ausbildung in Tanz und Choreografie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz / Universität der Künste Berlin. Seit 2005 entwickelt sie eigene Choreografien, die im HAU Hebbel am Ufer, Berlin, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, Tanzquartier Wien und Museum Folkwang Essen gezeigt wurden. 2010 erhielt sie den Prix Jardin d'Europe, ein Europäischer Preis für Nachwuchschoreograf*innen. Bei der euro-scene Leipzig 2011 zeigte Dragana Bulut, gemeinsam mit Maria Baroncea und Eduard Gabia aus Bukarest, ihre Performance »E. I. O.«.

Kareth Schaffer, geboren 1987 in den USA, arbeitet heute als Choreografin und Performerin in Berlin. Sie schloss 2013 ihr Studium am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz / Universität der Künste Berlin (HZT) ab. Zu ihren Performances gehören u. a. zwei Stücke zu der tragischen Heldin Cassandra (2017 und 2018). Zur »Tänzerin des Jahres« wurde sie im Jahrbuch tanz, Berlin, 2018 gekürt. Im gleichen Jahr erhielt sie das Pina Bausch Fellowship in Kooperation mit dem Mekar Bhuana Center in Denpasar, Bali.

Andrew Hardwidge lebt in London. Er arbeitet in den Bereichen Tanz, Performance und Choreografie. In seinen Performances reagiert er auf digitale Sounds und Videoprojektionen und zeigt diese in Theatern, Ausstellungsräumen und im Internet. Er arbeitet mit Künstler*innen und Choreograf*innen wie Simon Vincenzi, Mike Figgis & Zack Winokour, Jose Vidal, Vera Tussing und Tino Sehgal zusammen.

Ana Vujanović, geboren 1975 in Belgrad, studierte von 2000-03 Gender Studies, Kultur- und Theaterwissenschaft in Belgrad. 2004 promovierte sie hier in Theaterwissenschaft. Sie lehrte als Gastdozentin u. a. am Zentrum für Performance Studies der Universität Hamburg und am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz / Universität der Künste Berlin (HZT). Seit 2016 ist sie Mitglied und Mentorin an der School for New Dance Development (SNDO) der Academie voor Theater en Dans in Amsterdam. Sie lebt und arbeitet in Belgrad und Berlin.

